



Marjolein Bastin (Ill.) & Stefanie Zysk (Text)

## Schmetterling, Hummel und Maikäfer Die schillernde Welt unserer heimischen Insekten

Coppenrath 2023 · 144 S. · 16.00 · 978-3-649-64473-6

★★★★★

In Zeiten, wo wir uns, vielleicht erstmals in der Geschichte, um die Existenz von Insekten Sorgen machen, sie einmal nicht nur aus dem Blickwinkel von Schönheit oder nicht, Nützlichkeit oder nicht, Störung oder nicht Gedanken machen, ist ein Sachbuch über Insekten eine sehr sinnvolle Angelegenheit. Doch ist es das überhaupt? Machen wir eine kurze Stichprobe: Namen, Bilder und Informationen? Vorhanden. Ord nende Einteilung und Beschränkung auf das Titelthema? Nun ja, mehr oder weniger. Stil eines „üblichen“ Sachbuches? Eher nicht. Was also lässt sich zu diesem Buch sagen?

Zu allererst vielleicht, dass es sich zur Aufgabe macht, seine Informationen mit Hintergedanken zu vermitteln. Wie es schon auf der ersten Seite zu lesen ist: *Was man liebt, das schützt man. Und man liebt nur das, was man kennt.* Wie wahr. Und Grund genug für ein Buch, das sich allen Insekten (und eigentlich jeder Natur) mit liebevoller und kenntnisreicher Betrachtung nähert. Die Kapitelunterteilung zeigt etwas weiteres: Hier wird nicht nach entomologischen Kriterien sortiert, sondern nach für jedermann nachvollziehbaren Eigenschaften. Es beginnt mit *Es summt und brummt*, geht weiter über *Waghalsige Flugkünstler* und *Flatternde Schönheiten* zu *Tolle Hüpfen* und *Das große Krabbeln*. Darauf folgen noch *Rund ums kühle Nass* und *Verkannte Genies*, bevor sich das Schlusskapitel mit dem zu Ende gehenden Jahr befasst.

Auf den ersten Blick also nicht allzu ergiebig, diese Einteilung, und noch verblüffender, wenn man zwischen unterschiedlichen Insekten plötzlich Vögel wie den Wespenbussard, den Eisvogel oder den Grünspecht entdeckt. Und doch ist diese Einteilung weder zufällig noch sinnlos, ordnet sie doch nach hervorstechenden Eigenschaften oder auch Lebensräumen – und die Vögel sind dann zugeordnet, wenn sich ihre Lebensräume oder -weisen außergewöhnlich stark überschneiden. Zu jeder Tierart findet sich eine Doppelseite, auf der, neben dem deutschen und lateinischen Namen, eine Art „Schlagzeile“ sowie kurze Beschreibungen, der Optik, der Fähigkeiten und der Lebensweise zu lesen sind. Alles prächtig illustriert mit sehr kunstvollen, fast fotorealistischen Bildern der Tiere und oft auch ihrer Lebensräume. In der Zusammenstellung und dem Layout wird dabei kräftig variiert, was das Betrachten schon zur Freude macht.

Doch damit nicht genug. Für ein Sachbuch würde das gerne schon reichen, aber dieses Buch will mehr sein – und ist mehr. Hinzu kommen nämlich ein paar „Bonbons“, die man nicht erwartet: Einmal alle möglichen Tipps, wie man seinen Balkon oder Garten insektenfreundlicher machen kann, wie, wo und was man am besten pflanzt, um sowohl für die Zeit von Eiablage bis zu endgültiger Daseinsform Raum und Nahrung zu bieten als auch den ausgereiften Insekten einen ansprechenden und ihrer Lebensweise entgegenkommenden Lebensraum zu schaffen. Zusatzinformationen, die eigentlich gar nicht direkt mit den Insekten zu tun haben,



wie über Pilze, den Gartenteich, Streuobstwiesen und Gartenpflege im Herbst und Winter, erweitern den Horizont aber so, dass der Genuss sich noch steigert. Und, als „Krönchen“ sozusagen, sind in jedem Kapitel noch Sinnsprüche und Gedichte unterschiedlichster Autoren von Storm bis Goethe und Rilke und von Whitman, Wilde bis Emerson vor ganzseitigen Gemälden zu finden – hier wird das Buch zum idealen Geschenk für allgemein oder speziell an Garten-, Natur- und Insektenfragen interessierte Mitmenschen.

Diese etwas philosophischeren Einschübe sind sicher auch der Hauptgrund, warum es keine Alterszielgruppe für Kinder gibt, obwohl ich mir durchaus auch Kinder und Jugendliche mit entsprechendem Interesse denken kann. Gerade in unseren Tagen, wo die Diskussionen über Ökologie, Artenschutz und Klimawandel ja auch den Kinder- und Jugendbereich erfasst haben. Ein vielfach wertvolles und liebevoll ausgestattetes Buch also, für das ich keine Einschränkungen bei der Empfehlung sehe. Um noch einmal auf die erste Seite zurückzukommen: Kenntnisse, Liebe und der Wunsch zu schützen werden nach der Lektüre unweigerlich gewachsen sein. Bravo!